

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An die  
Vorsitzende der  
Bezirksversammlung Hamburg-Nord  
Frau Dagmar Wiedemann

BV-27-Anfr-04-11-CP-Wohnungsbau

13.04.2011

## **ANFRAGE gemäß § 27 BezVG**

### **Wohnungsbau in Hamburg-Nord**

Im Vorfeld der Wahlen zur Hamburgischen Bürgerschaft und den Bezirksversammlungen versprach der heutige Bürgermeister Olaf Scholz den Hamburger Bürgern, jedes Jahr 6000 neue Wohnungen zu bauen. Kurz nach der Wahl wurde dann der neue Staatsrat der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU), Michael Sachs, zitiert, für den Bau neuer Wohneinheiten „gegebenenfalls auch mal ein Bürgerbegehren zu überstimmen“ (Interview mit dem Hamburger Abendblatt, 22. März 2011).

### **Vor diesem Hintergrund fragen wir die zuständige Fachbehörde:**

- 1) Bezeichnet der Präses der BSU die Situation im Bezirk Hamburg-Nord am Wohnungsmarkt als „Wohnungsnot“? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
- 2) Wie beurteilt die BSU die Wohnraumsituation in den einzelnen Stadtteilen im Bezirk Hamburg-Nord (bitte einzeln auflühren und jeweils spezifisch begründen)?
- 3) Wie viele Wohneinheiten sollen nach den Zielsetzungen der BSU in der 20. Legislaturperiode in Hamburg-Nord gebaut werden (bitte nach Jahren auflschlüsseln)?
- 4) Welche Instrumente will die BSU schaffen oder ausbauen, um den Wohnungsbau für
  - a. Investoren
  - b. Baugenossenschaftenattraktiver zu machen?
- 5) Wie plant die BSU mit Initiativen umzugehen, die sich gegen Bebauungspläne/Bauvorhaben wenden?
- 6) Welche ökologischen Standards sollen beim Wohnungsbau in Hamburg-Nord angelegt werden?

Dr. Andreas Schott  
Fraktionsvorsitzender

Christoph Ploß  
Elisabeth Voet van Vormizeele